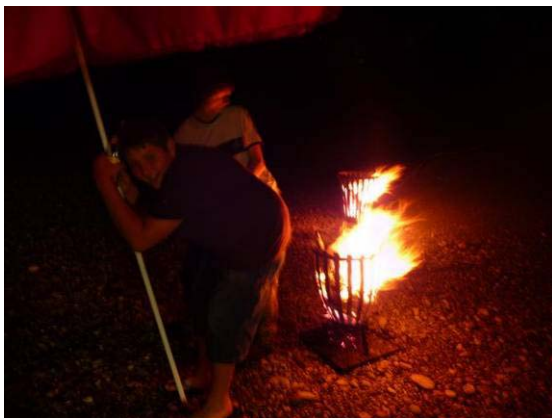


Jugendzeltlager am Römersee vom 24-26 Juli 2009

Dieses Jahr haben wir uns für ein Jugendzeltlager an unserem Hausgewässer, dem Römersee entschieden.



Da wir unsere Kellergarage nutzen konnten, fanden wir fast dieselben Bedingungen vor wie in früheren Zeltlagern am Rothsee. Licht, Strom, Kühlschrank, alles kein Problem. Zudem konnten wir den Teilnahmebetrag deutlich senken, da wir keine Tageskarten zu bezahlen hatten.



Wettertechnisch war der erste Tag und die erste Nacht eine Katastrophe, fangtechnisch jedoch konnten schon die ersten Karpfen verbucht werden. Aufziehendes Gewitter zwang uns zu einer Angelpause von 23-02:00 Uhr und wir Jugendleiter dachten dass nun wenigstens heute geschlafen würde. Denkste, kaum war das Gewitter vorbei, legten fast alle wieder los.



Am Samstag beruhigten sich die Wetterkapriolen bis zum Abend hin etwas und es konnten noch einige Karpfen gelandet werden.

Zum ersten Mal haben wir unseren Jungs ermöglicht, im Römersee Bootsangeln zu Betreiben. Nach einer Einweisung in die Kunst des Ruderns (was für so manch einen nicht so einfach war) und dem Anlegen der Schwimmwesten wurde von den Booten Gebrauch gemacht. Zum einen zum Angeln in der Seemitte, zum anderen zum Köderausbringen und Angelplatz einrichten, als Transportboot oder nur zum rumschippern.

Verwunderlich war nur eins, obwohl den ganzen Tag Boote am Bootssteg vor der Garage an- und ablegten, konnte Fridtjof hier den Prinzenfisch auf die Schuppen legen.



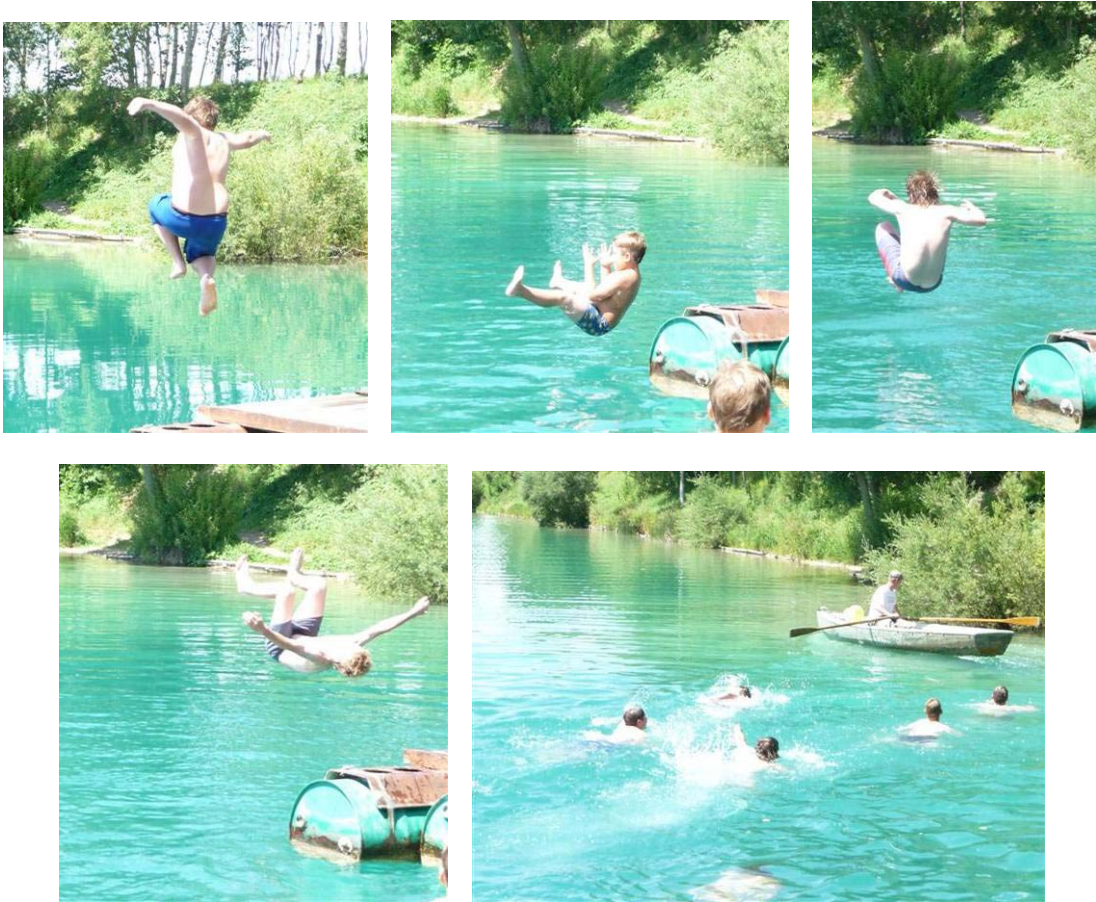
Auf Gummitwister fing er einen Hecht mit 9 Pfund und 86 cm Länge und konnte sich damit den Titel sichern.

Da war der Tumult ganz schön groß als er den Hecht mit seiner, eigentlich nicht dafür vorgesehenen Forellenrute drillte.



In der Nacht konnten wir uns über einen Betreuer-Zander von Harry freuen.

Am Sonntag kam dann die Sonne raus und es wurde noch richtig warm.



Jedoch schienen einige der Athleten nicht mit dem Wertungsrichter einverstanden zu sein

Ab Mittag war dann großes Aufräumen und die Seereinigung angesagt und nach und nach wurden alle abgeholt.

Als Fazit können wir sagen:

Auch wenn viele sagen im Römersee ist nichts drin oder man fängt nichts,

mit einen Fangergebniss von

28 Karpfen bis 22 Pfund 5 Forellen 1 Zander und einem Hecht mit 9 Pfund

braucht sich der Römersee nicht zu verstecken, im Gegenteil dies war eines der ergebnisreichsten und besten Zeltlager, die unsre Jugendgruppe in den letzten Jahren hatte

Bericht Thomas Tabbert.